

MOUNTAIN BIKE: Andreas Seewald und Katazina Sosna gewinnen den BMW HERO Südtirol Dolomites 2021



ANDREAS SEEWALD UND KATAZINA SOSNA SIND DIE GEWINNER DES NEUSTARTS DES BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITES 2021

Deutschland und Litauen sind die Siegnationen beim BMW HERO Südtirol Dolomites 2021, der mit Spannung erwarteten diesjährigen Ausgabe des härtesten MTB-Marathons der Welt. Profis und Amateure sind seit heute endlich wieder zurück auf den ikonischen Mountainbike-Strecken in Südtirol und haben um den ersten Platz gekämpft. Den zweiten bzw. dritten Platz der 86 Kilometer der Männer belegten Samuele Porro und Leonardo Paez (Kolumbien), während bei den Frauen Ariane Lüthi (Schweiz) nach 60 Kilometer als Zweite durch Ziel fuhr, gefolgt von Angelika Tazreiter (Österreich).

#MTBMarathonSeries #HERO #HEROSeries #HERODolomites

Wolkenstein in Gröden (BZ/Italien), 12. Juni 2021 – Ein lang erwartetes Event, bei der sich die großen Namen der internationalen MTB-Marathon-Szene ein Stelldichein gegeben haben, ist nun zu Ende: In Wolkenstein in Gröden fand der **BMW HERO Südtirol Dolomites 2021** statt. Mit seinen ikonischen Strecken gilt das Rennen als der härteste Mountainbike-Marathon der Welt und ist daher auch Teil der renommierten UCI Mountain Bike Marathon Series 2021.



DIE GEWINNER BEI DEN MÄNNERN

In der Kategorie Elite gewann der **Deutsche Andreas Seewald vom Canyon Northwave MTB Team**, der die 86 Kilometer lange Strecke über das Grödnerjoch, den Campolongo-Pass, das Pordoi-Joch und den Duron-Pass in **4:26:57** absolviert und dabei 4.500 Höhenmeter bewältigt hat.

Zweiter wurde **Samuele Porro vom Team Trek Pirelli** mit einem Rückstand von 2'13, gefolgt von **Leonardo Paez vom Team Giant Polimedical** auf dem dritten Platz.



Samuele Porro, Andreas Seewald und Leonardo Paez

Geboren im oberbayrischen Lenggries, dem Dorf, aus dem auch die olympische Skirennläuferin Hilde Gerg stammt, war Andreas Seewald zunächst begeisterter Alpinskifahrer, bevor er das Mountainbiken für sich entdeckte. Nur vier Jahre später machte er mit der Unterstützung der Trainer des Canyon Northwave MTB Team, die seine rasante Entwicklung begleiteten, den Sport zum Beruf.

Der deutsche Mountainbiker erzählt: *“Ich bin direkt zügig gestartet, in der Hoffnung, allein ganz vorne zu fahren. Im Laufe des Rennens hat die Führung dann aber mehrmals gewechselt: Bei der Abfahrt auf dem Campolongo musste ich wegen eines Reifendefekts halten und wurde prompt von Leonardo Paez überholt. Am Duron-Pass habe ich mich dann revanchiert, als er die gleichen Probleme hatte.”*

Tatsächlich wurde Leonardo Paez sogar zweimal mit einer Reifenpanne gestraft. Andreas Seewald weiter: *“Hätte Leonardo diese Schwierigkeiten nicht gehabt, wäre es am Ende wahrscheinlich ein Kopf-an-Kopf-Rennen auf den letzten Metern des HERO geworden. Heute hier auf diesem bedeutenden Podium zu stehen, ist für mich ein wahr gewordener Traum.”*

DIE GEWINNERINNEN BEI DEN FRAUEN



Katazina Sosna

Auch die Frauen haben ein großartiges Rennen geboten: Auf der 60 Kilometer langen Strecke, auf der es 3.200 Höhenmeter zu überwinden galt, traten die Fahrerinnen der Kategorie Elite gegeneinander an, denn der BMW HERO Südtirol Dolomites ist eine Etappe im internationalen Kalender der UCI Mountain Bike Marathon Series.

Das emotionsgeladene Rennen gipfelte mit dem Sieg von **Katazina Sosna vom Team Torpado-Südtirol International MT**, die von Anfang an in Führung lag, als Erste ins Ziel einfuhr und damit die Rangliste 2021 mit einer Zeit **von 3:50.45** anführt.

Direkt nach der Zieleinfahrt sagte eine sichtlich emotionale Katazina Sosna: *“Ich habe so lange auf diesen Tag gewartet. Ich habe alles für dieses Rennen gegeben, genau wie mein Team, mit denen ich zwei Wochen im Trainingslager in Antholz verbracht habe.”*

Im Interview mit Eurosport sagte sie weiterhin: *“Zusammen mit unserem Trainer Luca Bramati haben wir spezielle Trainingseinheiten entwickelt, und die Arbeit hat sich heute belohnt gemacht. Bei den früheren Ausgaben habe ich immer knapp den Podiumsplatz verpasst,*

und umso befreiter fühle ich mich heute, dass ich den BMW HERO Südtirol Dolomites gewonnen habe. Mein Saisonziel erreicht zu haben, bedeutet mir unglaublich viel.“

Der zweite Platz geht an **Ariane Lüthi** vom **Team Salusmed**, die mit einer Rennzeit von 3:54.54 im Ziel ankam, während **Angelika Tazreiter** vom **KTM Factory MTB Team** in 4:02.0 Dritte wurde. Als erste Italienerin erreichte **Sandra Mairhofer** vom **Team Pedale Leynicese** das Ziel und wurde mit mehr als 4 Minuten Rückstand Vierte.

EIN NEUSTART



Samuele Porro

Nach monatelangem Stillstand sollte gerade die Ausgabe 2021 symbolisch für einen Neustart stehen: „Für uns eine Herausforderung in der Herausforderung. Wir haben sehr anstrengende Monate hinter uns, in vielerlei Hinsicht. Aber heute Morgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rennens an der Startlinie zu sehen, war für uns einfach das Größte“, so **Gerhard Vanzi**. „Von Anfang an wollten wir, dass diese Ausgabe eine ist, an die man sich erinnert – ein Symbol für einen Neuanfang und ein Zeichen, das Stärke und viel Positives vermittelt“.

WELTWEIT LIVE ÜBERTRAGEN

Die diesjährige Auflage dieses großartigen Sport- und Mountainbike-Festivals hat das BMW HERO Südtirol Dolomites weit über die Landesgrenzen hinaus in die Welt getragen: Das Rennen wurde von 10.00 bis 12.00 Uhr live nicht nur auf den offiziellen HERO-Kanälen übertragen, sondern war auch in insgesamt 53 Länder auf allen fünf Kontinenten im TV zu sehen.

OFFIZIELLER START DER INTERNATIONALEN HERO SERIES 2021

Mit dem BMW HERO Südtirol Dolomites ist heute die internationale HERO Series 2021 offiziell eröffnet worden. Das heutige Event in den Dolomiten war damit das Auftaktrennen der Serie. Der nächste Termin ist am 29. Oktober 2021: Beim HERO Dubai Hatta treten die Athletinnen und Athleten in der Wüste des Hatta-Naturschutzgebietes gegeneinander an, genauer gesagt im Hatta Wadi Hub, einem Zentrum für Outdoor-Sportarten im Emirat Dubai. Die letzte Etappe ist der HERO Thailand am 13. November 2021. Die Rennstrecke führt dabei durch den Regenwald rund um Chiang Rai, der Wiege der buddhistischen Kultur mit ihrem weltbekannten weißen Tempel Wat Rong Khun, und durch den Singha Park.

RANGLISTE BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITEN MÄNNER (86 KM)

1. SEEWALD ANDREAS – GER - CANYON NORTHWAVE MTB TEAM - 4:26.57
2. PORRO SAMUELE – ITA – TEAM TREK PIRELLI - 4:29.11
3. PAEZ LEON HECTOR LEONARDO - COL - TEAM GIANT POLIMEDICAL - 4:30.04
4. ARIAS CUERVO DIEGO ALFONSO – COL - TEAM GIANT POLIMEDICAL - 4:30.24
5. STOSEK MARTIN – CZE - CANYON NORTHWAVE MTB TEAM - 4:38.57

RANGLISTE BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITEN FRAUEN (60 KM)

1. SOSNA KATAZINA – LIT - A.S.D. TORPADO-SÜDTIROL INTERNATIONAL MT - 3:50.45
2. LÜTHI ARIANE -SUI - SALUSMED - 3:54.54
3. TAZREITER ANGELIKA - AUT - KTM FACTORY MTB TEAM - 4:02.01
4. MAIRHOFER SANDRA – ITA - A.S. DILETTANTISTICA PEDALE LEYNICESE - 4:06.04

5. MOREL ESTELLE – FRA - TEAM VTT ORNANS - 4:07.17

Alle Ranglisten und Zwischenzeiten:

<https://www.herodolomites.com/de/das-rennen/rankings-2021>

Weitere Informationen auf: www.herodolomites.com

Organisation

BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITES

I-39048 Wolkenstein (BZ)

www.herodolomites.com – info@herodolomites.com

Pressebüro

LDL COMeta / Carlo Brena

Tel. +39 335 5724520

www.ldlcometa.it - info@ldlcometa.it

